



Platzvorstellung

Golfclub Urslautal

Golfen am Fuße des Steinernen Meeres



Das Clubhaus des GC Urslautal

Der Platz liegt in einem guten Pflegezustand. Von der Topologie her ist er relativ flach und so designt dass man nach den Front-Nine wieder zum Clubhaus zurück kommt.

Dosen-Milliardär **Dietrich Mateschitz**, Miteigentümer von Red Bull, hat seinen Wohnsitz in

Maria Alm auf Gut Hochreit oberhalb des Golfplatzes Urslautal. Wenn Sie genau schauen sehen Sie aus dem bewaldeten Hügel nördlich des Golfplatzes mehrere Giebel aus den Baumkronen heraus schauen (gut sichtbar z.B. von Tee 10). Clubmitglieder sehen auch immer wieder Hubschrauber starten und landen. Mateschitz hat das Anwesen vom finnischen Formel 1 Fahrer **Keke Rosberg** übernommen. Auch die Mutter vom Mateschitz wohnt in dem Anwesen oberhalb von Maria Alm. Clubmitglieder erzählen mir dass Dietrich Mateschitz auch immer wieder bei alltäglichen Erledigungen gesehen wird, z.B. an der Tankstelle mit seinem schwarzen Geländeauto oder beim Baumarkt in Saalfelden.

Der Golfclub Urslautal hat einen sehr prominenten Nachbarn

Der Weg zum ersten Loch führt zuerst über die Nebenstraße an der auch das Clubhaus



Teeboxen Marker



Loch 9 (Par 4, 367m)

liegt und dann entlang einer kurzen Sackgasse hinauf zu Tee 1. Loch 1 (Par 4, 317m von gelb) ist ein Dogleg rechts leicht bergab. Die Landezone ist gemütlich breit, hier sollten Sie den Driver aus dem Bag nehmen. Das Grün ist leicht erhöht und von einem Bunker verteidigt. Das Grün zu treffen ist am ersten Loch von großem Vorteil da ansonsten die Gefahr besteht dass der Ball ins doch sehr hohe Rough hinunter rollt. Loch 2 (Par 4, 333m) liegt unterhalb von Loch 1, es wird rechts von einem Wasserhindernis in der Landezone und links von einem Fairwaybunker und dahinter von einer Böschung mit Rough begrenzt. Das Grün von Loch 3 (Par 3, 157m) ist leicht erhöht. Wenn die Fahne links steckt dann kommen die beiden Grünbunker voll ins Spiel. Die sicherere Variante ist das Grün rechts anzuspielen. Der Teeshot von Loch 4 (Par 4, 331m) führt über einen Roughstreifen bzw. ein Biotop auf eine breitere Landezone, einzig der Fairwaybunker kann einem die Freude am Spiel vermiesen. Das nachfolgende Loch 5 (Par 3, 146m) ist schwer zu spielen. Die Wiese links reicht knapp an das Fairway heran und ist Out-of-Bounds, rechts unterhalb des Grüns wartet ein Sandbunker auf Ihren Ball. Der Abschlag von Loch 6 (Par 4, 344m) ist der höchste Punkt der Anlage, der Teeshot führt bergab auf eine relativ breite Landezone. Der Annäherungsschlag führt über ein Biotop bzw. ein Bacherl auf das von zwei Bunkern bewachte Grün. Nach Loch 7 (Par 3, 131m) folgt das formal schwerste Loch (Index = 1) am Platz und für mich auch das Signatur Hole: Loch 8 (Par 5, 490m) ist deshalb so herausfordernd weil in der Mitte des Fairways ein Biotop, ein querender Wassergraben und eine Waldschneise die Spielbahn verengen. Das Fairway Richtung Grün macht einen leichten Knick nach rechts, das Grün selbst liegt erhöht. Das lange Loch 9 (Par 4, 367m) beendet dann die Front-Nine. Der Abschlag liegt erhöht, die Landezone ist zum Glück relativ breit. Mehrere Fairway- und Grünbunker aber auch das hohe Rough können einem das Leben schwer machen.



Loch 10 (Par 5, 492m) ist das zweitschwerste Loch am Platz (Index = 2). Rechts in der Landezone wartet ein Teich auf geslickte Bälle, weiter vorne links - in der Landezone des zweiten Schläges - ist ein weiterer Teich gut platziert. Das Grün selbst wird von zwei Sandbunkern gut verteidigt. Nach Loch 11 (Par 4, 341m), einem schnurgeraden Par 4 mittlerer Länge folgt mit Loch 12 (Par 4, 326m) ein wunderschönes Dogleg links um einen

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel
Online Gutschein
App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

» weiter ...



Loch 18 (Par 5, 495m)

hier - wie überall am Platz - extrem hoch. Das Grün von Loch 15 (Par 3, 161m) wird gleich von drei Bunkern verteidigt. Loch 16 (Par 5, 449m) ist ein Dogleg nach rechts, im Knie liegt der vorher beschriebene Teich mit der Insel, weiter vorne noch ein kleiner Teich. Vorne am Grün ist links ein Biotop, rechts sind zwei Bunker gut platziert. Nach Loch 17 (Par 3, 164m) bringt Sie Loch 18 (Par 5, 495m) wieder zurück zum Clubhaus. Es ist das längste Loch am Platz und führt ständig bergauf Richtung Clubhaus - es ist ein gebührendes Finalloch für diese gelungene Golfanlage. Gönnen Sie sich danach was Gutes auf der Clubhausterrasse und lassen Sie sich nochmals vom umliegenden Panorama bezaubern.

Der 3-Loch Übungsplatz liegt in Mitten der übrigen Löcher zwischen den Fairways 9, 14 und 18. Die Löcher sind offenbar vollwertige Löcher und unterscheiden sich rein optisch von den Löchern des 18-Loch Platzes.

Zusammenfassung

Rund 70 km südlich der Stadt Salzburg liegt die 18+3 Loch Anlage des Golfclubs Urslautal zwischen Saalfelden und Maria Alm im Pinzgau. Der 18 Loch Platz liegt wunderschön am Fuße des Steinernen Meeres, er ist leicht hügelig und liegt im offenen Gelände. Bunker, Wasser, Waldstreifen und das hohe Rough machen den Platz golferisch anspruchsvoll.



Das Clubhaus mit Terrasse von Loch 18 aus gesehen

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	2
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	n.g.
Wohlfühlfaktor	1
Preis Leistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,33
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Montag)	70.-
Par	71
Länge (m) (gelb)	5.738

Signature Hole:

Loch 8 (Par 5, 490m) mit Biotop, querendem Wasser, einer Walschneise als Engstelle und dem wunderschön gelegenen erhöhten Grün.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Das Panorama der umliegenden Berge des Pinzgaus;
- * Mein Birdie auf Loch 10 (Par 5, Index 2);

[Golfclub Urslautal](#)

Artikel kommentieren